

Ausfertigung der Pässe für Türkische Unterthanen, die Amtshandlung betreffend.

Se. Majestät haben durch allerhöchste Entschlieſung vom 21. October 1826, die bisher von dem Nied. Öster. Landrechte besorgte Ausfertigung der Pässe für Türkische Unterthanen fürs Künftige an die Nieder-Öster. Regierung, und die Handels- und Wechselstreitigkeiten, woran Türkische Unterthanen als Kläger oder Beklagte Theil nehmen, an das Nieder-Öster. Mercantil- und Wechselgericht zu verweisen besunden.

Diese allerhöchste Entschlieſung wird in Folge Hof-Decrets vom 27. October 1826, Z. 6799/422, zur allgemeinen Wissenschaft und genauen Darnachachtung in vorkommenden Fällen bekannt gemacht.

Wien, den 6. November 1826.

Der Ausgangszoll für den rohen und gehechelten Hanf wird herabgesetzt.

Die k. k. allgemeine Hofkammer hat laut Decretes vom 11. d. M., nach gepflogener Rücksprache mit der königlich Ungarischen Hofkanzley, um den Anbau und die Ausfuhr des Hanfes zu befördern, beschlossen, den gegenwärtigen Ausgangszoll für den rohen und gehechelten Hanf von sechs und dreyſig Kreuzern, bis auf weitere Bestimmung auf achtzahn Kreuzer für den Centner Sporco herabzusetzen.

Die Wirksamkeit dieses neuen Zolles hat mit dem Tage der öffentlichen Kundmachung zu beginnen.

Wien, am 23. November 1826.

D a s

Handlungs- = Kranken- = Institut

vereint

mit dem Handlungs- = Verpflegungs- = Institute.

Director: Herr Joseph Schucker, bürgerl. Handelsmann zum silbernen Anker auf dem Graben Nr. 1094, wohnt auf dem Bauernmarkte im Gundel-Hofe Nr. 588 im 4. Stocke, die Thür rechts Nr. 56.

Vice-Director: Herr Johann Nepomuck Passy, gewesener bürgerl. Handelsmann, wohnt in der Leopoldstadt in der Prater-Straße Nr. 522 im 3. Stocke, die Thür Nr. 14.

Directions-Ausschüsse: Herr Joseph Weigl, k. k. Mercantil-Rath, und Herr Johann Edler von Bruchman, Director der privil. Oester. National-Bank, beyde k. k. privil. Großhändler.

Directions-Senior: Herr Ferdinand Wögerer, bürgerl. Handelsmann.

Directions-Assessoren: Die bürgerl. Handelsleute: Herren Franz Schucker, Germain Trotter, Joseph Renisch, Aloys Urbesser, Anton Wedl, Augustin Wedl, Joseph Drexl, Joseph Haffl, Joseph Mayer, Michael Coppi; dann die öffentlichen Handlungsgesellschafter: Herren Aloys Schram, Ferdinand Gramer, Johann Peter Greul, Johann Philipp Weber, gewesener Director der k. k. privil. Donau- und Seehandlungs-Compagnie in Cherson; und die Handlungsbuchhalter: Herren Franz Laver Dhner, Jacob Möderl, Aloys Riedl, Leopold Woltschack, Fr. Mora-Malfatti, Joseph Sternberg; ferner Herr Adalbert Aust, k. k. beedeter Waaren-Sensal.

Ärzte und Wundärzte: Herr Joseph von Festi, Primar-Arzt, und Herr Joseph Denk, Secundar-Arzt; Herr Johann Seibert, Primar-Wundarzt, und Herr Joseph Vormündl, Secundar-Wundarzt; wohnen sämmtlich im k. k. allgemeinen Krankenhaus Nr. 195.

Seelsofger: Der hochwürdige Herr Nikolaus Hahn, sammt vier Herren Cooperatoren, welche eben daselbst wohnen.

In dem Handlungs-Kranken-Institute wurden, vom 1. Nov. 1825 bis dahin 1826, 48 kranke Mitglieder zur Behandlung aufgenommen, wovon 35 genesen, 6 gestorben sind, und 7 sich noch in der Verpflegung befinden.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut theilte in eben dieser Zeit 26 Mitglieder, darunter 7 Witwen, mit dem statutenmäßigen Verpflegungsbetrage und einem Theuerungszuschusse.

Eben so wurden auch von dem Handlungs-Kranken-Institute mehrere verarmte Mitglieder desselben, die einer augenblicklichen Unterstützung bedurften, mit dem vorgeschriebenen Aushülfsbetrage theilt.

Der allgemein anerkannte Werth dieser Institute spricht sich durch die Theilnahme sämmtlicher Herren Großhändler und des bür-

gerlichen Handelsstandes und auch des Publicums wohl dadurch am deutlichsten aus, daß sie jede den Instituten zum Vortheile gereichende Unternehmung mit aller Liebe unterstützen, wie dieses der Verkauf der Patronats = Predigt und der zahlreiche Besuch des Balles, zum Vortheile der Institute, bewiesen; und so gewinnen sie denn immer mehr an Kraft, ihrem edlen Zwecke nach kräftiger zu handeln. In Folge dessen wurde in der ersten Quartals = Versammlung d. J. beschlossen, den Verpflegungs = Betrag der Pensionisten zu erhöhen, und damit auch sogleich der Anfang gemacht. In eben derselben Versammlung wurden die Herren Mora = Malkatti, Kiedl, Sternberg und Wolschack zu Assessoren ernannt.

Außer dem Patronats = Feste, welches jährlich in der Instituts = Capelle gefeyert wird, wurde auch am 30. April d. J. ein Dankfest für die Erhaltung und Genesung unseres allergnädigsten Monarchen durch Hochamt und Te Deum abgehalten. Trotz der an diesem Tage höchst ungünstigen Witterung war doch die Versammlung sehr zahlreich; zum Schlusse der Andacht wurde das, jedem Österreicher ins Herz geschriebene Lied „Gott erhalte Franz den Kaiser“ abgesungen.

Erste Oesterreichische Brand = Versicherungs = Gesellschaft

Seine Majestät, stets landesväterlich geneigt, gemeinnützige Anstalten zu befördern, haben gnädigst geruhet, wie es bereits unter dem 29. May 1824 in der Wiener = Zeitung vorläufig angekündigt wurde, die Errichtung einer Brand = Versicherung nicht nur auf eine Dauer von dreißig Jahren zu bewilligen, sondern sie auch mit vorzüglichen Begünstigungen auszustatten.

Die großen und wichtigen Vortheile solcher seit vielen Jahren in Frankreich, England und Deutschland bestehenden Anstalten sind zu sehr bewährt, als daß sie hier einer ausgedehnten Anpreisung ihres wohlthätigen Einflusses auf den gesellschaftlichen Verkehr bedürfen. Sie schützen wohlhabende Familien gegen plötzliche Verarmung, erhöhen den Werth des Besitzstandes, ermuntern Thätigkeit und Ge-